Antrag	Datum	Nummer	
öffentlich	07.05.2014	A0093/14	
Absender	·		
SPD-Stadtratsfraktion			
Adressat			
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst			
Gremium	Sitzu	Sitzungstermin	
Stadtrat	22.0	22.05.2014	

Kurztitel

Einrichtung eines Zebrastreifens in der Pablo-Neruda-Straße in Höhe der Grundschule Klosterwuhne

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit vor der Grundschule Klosterwuhne, in der Pablo-Neruda-Straße, ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann, um die Verkehrssicherheit für Kinder zu erhöhen.

Begründung:

Die Grundschule Klosterwuhne in der Pablo-Neruda-Straße hat mit 289 Schülern die höchste Schülerzahl aller Magdeburger Grundschulen. Das Schuleinzugsgebiet erstreckt sich vorrangig über das südlich gelegene Wohngebiet. An den Kreuzungen, sowie am Anfang und Ende der Straße, fehlen Verkehrsschilder, die auf Tempo 30 hinweisen. Nur auf dem Straßenbelag der Pablo-Neruda-Straße sind entsprechende verblasste Aufschriften zu sehen.

In der zurückliegenden Zeit ereigneten sich ein schwerer Verkehrsunfall und sechs Beinahunfälle mit Kindern. Die Pablo-Neruda-Straße ist beidseitig zugeparkt, sodass Kinder die Straße nicht einsehen können. Zur Verbesserung des "sicheren Schulweges" wurde mit einem Verkehrsexperten vom ACE eine Vorortbesichtigung durchgeführt.

Hier wäre die Einrichtung von Zebrastreifen aus unserer Sicht ein sinnvoller Weg, den Kindern sowie auch älteren Menschen (hier sei nur an die Folgen des demografischen Wandels erinnert) eine erhöhte Sicherheit zu bieten. Ein weiteres Argument für die Einrichtung eines Zebrastreifens ist die Tatsache, dass sich auf Grund der Sperrung der Straße "Am Vogelsang" das Verkehrsaufkommen in der Pablo-Neruda-Straße stark erhöhen wird. Des Weiteren läuft zum Ende des Schuljahres 2013/2014 das Schülerlotsenprojekt aus, sodass mit Schuljahresbeginn 2014/2015 keine Schülerlotsen mehr zur Verfügung stehen, die bisher den Kindern geholfen haben die Straße zu überqueren.

Hans-Dieter Bromberg Fraktionsvorsitzender

Burkhard Lischka Stadtrat